

Donnerstag, 3. März, 18.30 Uhr

Jürg LAEDERACH

Laederach, Basler, Jahrgang 1945, hat 1974 sein erstes Buch veröffentlicht:

"Einfall der Dämmerung", Erzählungen, bei Suhrkamp. Jetzt erscheint:

"Im Verlauf einer langen Erinnerung", Roman, ebenfalls bei Suhrkamp, aus dem Laederach vorlesen wird. Er sagt dazu:

"Das neue Buch ist ein zusammenhängender Zyklus von Abenteuergeschichten, in dem die Hauptfigur namens Keener sich immer selbstständiger macht und ihren Autor, Laederach, in immer schlimmere Situationen bringt. Laederach wird dann zu einer Figur in seinen eigenen Berichten, was ihnen ein autobiographisches Moment gibt, ohne daß das Abenteuerliche deshalb verschwände. Etwas salopp nenne ich das Buch einen 'Showdown' zwischen Autor und Hauptfigur, der mit doppelter Vernichtung endet."

Die Veranstaltung kommt mit Unterstützung der Stiftung PRO HELVETIA zustande.

Montag, 7. März, 18.30 Uhr

Jugoslawische Lyrik

Als zweite Veranstaltung der Reihe "Literaturen der Welt":

Aus dem Buch

"Beschwingter Stein" - Gedichte zeitgenössischer Dichter aus Jugoslawien; gesammelt und nachgedichtet von Ina Jun Broda, Verlag Jugend und Volk, Wien-München liest

ALFRED REITERER

HELMUT LEITER, Cheflektor des Verlages Jugend und Volk spricht mit INA JUN BRODA.

Donnerstag, 10. März, 18.30 Uhr

Hermann FRIEDL

liest neue Prosa.

Lange hat man nichts mehr von ihm gelesen und gehört. Sein letztes Buch "Kleine Gesellschaft am Abend", Geschichten und Kürzestgeschichten, erschien 1964. Davor war er mit den Bänden "Die Visitation" (1959) und "Der Landarzt" (1962) bekannt geworden. Der Autor, Jahrgang 1920, geboren in Linz, lebt heute als Psychiater in der Bundesrepublik Deutschland.

Einleitende Worte: HANS WEIGEL

Montag, 14. März, 18.30 Uhr

Hörspielmuseum: Giles COOPER

Nachdem die "Welle Wien"/ORF am Samstag, 12. März, 16.00 Uhr, das Hörspiel "Die Kinder der Elisa Rocca" von Maria Louise KASCHNITZ gesendet haben wird (eine Produktion aus dem Jahr 1955), wird im Hörspielmuseum des "Literarischen Quartiers" am Montag, 14.3., 18.30 Uhr, ein weiteres Soziogramm vorgeführt, ein Fall aus England:

GILES COOPER, "UNMAN, WITTERING und ZIGO"

Oxford-Absolvent John übernimmt bei einem traditionsbewußten ländlichen Internat die Klasse des Lehrers Pelham, der bei einem Spaziergang im Nebel tödlich verunglückte. Ein ähnliches Schicksal könnte auch dem neuen Lehrer vorbestimmt sein, falls er sich mit seiner Klasse nicht arrangiert ...

Giles Cooper, 1918 - 1966, bedeutender englischer Hörspielautor; sein Klassenstück hat Krimi-Charakter und ist eines der spannendsten Spiele der internationalen Hörspielliteratur.

Deutsche Erstaufführung 1964
Regie; Heinz Otto Müller

Dauer 75'

Donnerstag, 17. März, 18.30 Uhr

Jörg STEINER

Lesung des 1930 in Biel geborenen Schweizer Autors, in Zusammenarbeit mit der Stiftung PRO HELVETIA.

"Strafarbeit", Roman, 1962

"Der schwarze Kasten", Spielregeln, 1965

"Ein Messer für den ehrlichen Finder", 1966

"Auf dem Berge Sinai sitzt der Schneider

Kikrikri", Geschichtenbuch, 1969

"Schnee bis in die Niederungen", 1973

"Als es noch Grenzen gab", Gedichte, 1976

In diesem jüngsten Buch, erschienen bei Suhrkamp, schreibt Steiner:

"... unsere Neugierde gilt dem Ungesicherten. Sie gilt dem Versuch, Wirklichkeit abzutasten, zu befragen, durch Sprache darzustellen. Sie gilt der Idee, daß die Sprache selbst als Teil dieser Wirklichkeit zum Thema wird, und sie gilt der Hoffnung, daß wir - als Gesellschaft - uns noch durch Sprache verständigen und ermutigen können. Der Hoffnung vor allem."

Montag, 21. März, 18.30 Uhr

Klinger/Krendlesberger

Zwei Mitglieder des Literaturkreises PODIUM werden von Franz RICHTER (Präsident des Österreichischen Schriftstellerverbandes und Generalsekretär des Österreichischen P. E. N. - Clubs) eingeleitet:

KURT KLINGER, HANS KRENDLESBERGER

Donnerstag, 24. März, 18.30 Uhr

Literatur Österreichs

Ein Podiumsgespräch über das Buch:
"Die zeitgenössische Literatur Österreichs",
in der Reihe "Kindlers Literaturgeschichte
der Gegenwart", herausgegeben von Hilde
Spiel.

Es diskutieren: HILDE SPIEL
PAUL KRUNTORAD
REINHARD PRIESSNITZ
WENDELIN SCHMIDT-DENGLER

Montag, 28. März, 18.30 Uhr

Hörspielmuseum: DÜRRENMATT

Nachdem die "Welle Wien"/ORF am
Samstag, 26. März, 16.00 Uhr, das
Hörspiel "Die Rechenaufgabe" von Jacques
PERRET gesendet haben wird, das 1956 den
begehrten Prix Italia bekommen hat, wird im
Hörspielmuseum des "Literarischen Quartiers"
am Montag, 28. März, 18.30 Uhr, das Hör-
spiel vorgeführt, das 1958 den Prix Italia
gewonnen hat:

Friedrich DÜRRENMATT: "Abendstunde im
Spätherbst"

Korbes, Schriftsteller von Weltruhm und Nobel-
preisträger, ist - zurzeit das oberste Stock-
werk eines Schweizer Grandhotels mit
luxuriösem See- und Alpenblick bewohnend -
auf Stoffsuche ...

Regie: Ernst Schönwiese

Sprecher: Hans Ernst Jäger, Kurt Sowinetz,
Fritz Holzer, Willi Schumann

Uraufführung: 1958 Dauer: 41' 45''

Über seine langjährigen Erfahrungen mit dem
"Prix Italia" spricht ERNST SCHÖNWIESE
(Präsident des Österreichischen P. E. N. -Clubs)

Donnerstag, 31. März, 18.30 Uhr

Alfred P. SCHMIDT

A.P. Schmidt, Jahrgang 1941, in Graz
und Wien lebend, liest aus seinem Band mit
Erzählungen "Geschäfte mit Charlie", der
eben im Europaverlag erschienen ist.

Über Schmidt:

"..... übrigens im Moment einer der heißen
Tips der österreichischen Literatur....."

(Jörg Drews)

"Das ist so ein Desperado, der auf der
Sprache reitet." (Wolfgang Bauer)

Alfred Paul Schmidt

Geschäfte mit Charlie Erzählungen



Paperback, 150 Seiten, S 128,-

alte schmiede
1, Schönlaterngasse 9, 1010 Wien,
Tel. 52 34 95



MÄRZ 1977

LITERARISCHES QUARTIER

im Kunstverein Wien mit besonderer
Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien
Leitung: Reinhard Urbach

PROGRAMM FÜR MÄRZ